

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

5.9.1851 (No. 243)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243.

Freitag den 5. September

1851.

Bekanntmachung.

Das im Tagblatt vom 28. August d. J. veröffentlichte Resultat der Sammlung zur Linderung des Nothstandes der durch das Hochwasser beschädigten Einwohner des Großherzogthums war 4535 fl. 54 kr. Dazu kommt Nachtrag durch Sammler und direct anher übergeben 100 fl. 9 kr.

Die wir heute nach Vorschrift Großh. Polizeiamt zur Weiterbeförderung übergeben haben. Zusammen 4636 fl. 3 kr. Dies bringen wir zur öffentlichen Kenntniß und danken für diese Gaben.

Karlsruhe den 3. September 1851.

Der Gemeinderath.

W a l s c h.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 2043. Die Großh. bad. Domänenverwaltung Karlsruhe läßt von den in Selbstverwaltung stehenden Wiesen den diesjährigen Dehmdgras-Erwaß, gegen Bürgschaftsleistung auf Martini d. J. zahlbar, morgenweise wie folgt versteigern:

- 1) zu **Graben**, bis Dienstag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Graben von 73 Morgen auf der Gemarkung Graben, Rugsheim und Liedolsheim;
 - 2) zu **Bruchhausen**, bis Mittwoch den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, von 77 Morgen Harbbruchwiesen bei Bruchhausen, — und von 3½ Morgen Farenwiesen, zwischen Ettlingen und Wolfartsweier. Die Zusammenkunft ist auf dem Rathhause;
 - 3) zu **Rüppurr**, bis Donnerstag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr, von 176 Morgen auf dem Kammergute Rüppurr. Die Zusammenkunft ist abwärts Ettlingen auf den Wiesen;
 - 4) zu **Gottesau**, bis Freitag und Samstag den 12. und 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, von 344 Morgen auf dem Kammergute Gottesau. Die Zusammenkunft ist am Auggarten auf den Wiesen.
- Karlsruhe den 1. September 1851.
Großh. Domänenverwaltung.
Dr. Herrmann.

Waarenversteigerung.

Das unterzeichnete Bureau wird Dienstag den 23. September d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, eine Waarenversteigerung abhalten, wovon mit dem Bemerkten hievon vorläufige Anzeige gemacht wird, bis bis zum 20. d. M. noch Waaren zum Mitsteigern, jedoch nur von diesigen Kaufleuten, angenommen werden.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Nops.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 1 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Der Eingang ist in der Herrenstraße durchs Hofthor.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möblirtes Zimmer auf den ersten September zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Erbprinzenstraße Nr. 15, nächst dem Erbprinzengarten, ist im untern Stock ein schönes Zimmer nebst Alkof, ein kleines Kämmerchen und Küche an eine kleine Familie oder ledige Herren auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erforschen.

Hirschstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 oder 3 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Kronenstraße Nr. 25 ist auf den 23. Oktober eine geräumige Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz u. s. w., zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Langestraße Nr. 18, im Hause der Erben des Goldarbeiters Weeber (welche Eigenthümer des Hauses bleiben), ist auf den 23. Oktober zu vermieten: der untere Stock, welcher sich zu jedem Ladengeschäft eignet, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz; ferner der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz.

by. Mauch.

v. Waill.
jeden ander

by. Laupp

by. Förster.

Mayer.
wünschlich

3. by.
Mendel.

2. Zmal. by.
E. Weeber.

mann. Gmbl.
3. Langstr.

Langestraße, Eck der Waldhornstraße, Nr. 30 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere im untern Stock, links.

linger. by.

Langestraße Nr. 70 ist ein Zimmer, in den Hof gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Pferdegeschirr billig zu verkaufen.

mälsth. by.

Langestraße Nr. 71 ist der 3. Stock, bestehend in einem größern und drei kleinern Zimmern, Küche, Keller und Holzraum auf den 23. Oktober zu vermieten.

röderer. by.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Küche, sowie im Hintergebäude eins mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten, und können beide sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Waldstr.

Gmbl. 2.

Birkel (vorderer) Nr. 14 kann sogleich oder auf den 23. Oktober entweder der dritte Stock oder die Parterre-Wohnung vermietet werden. Das Nähere darüber ist im untern Stock zu erfragen.

Horan. by.

Eck der Karls- und Amalienstraße Nr. 17 ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

imml.

Zwischen der Karl-Friedrichs- und Karlsstraße sucht Jemand im zweiten Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehörde zu miethen. Anerbieten wollen halb gefällig gemacht werden dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Heinrich Nops.

Willern. by.

(1) [Zimmergesuch.] Es wird ein hübsch möbliertes Zimmer mit Bedienung für einen Herrn sogleich zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches puzen und nähen kann, auch sich gerne mit Kindern abgibt, sowie sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

by.

(3) [Stellegesuch.] Ein Frauenzimmer mittlern Alters, welches in jeder Beziehung einer Haushaltung vorzustehen im Stande ist, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Beschließerin bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof zu erhalten; sie kann sich über Solidität und Fähigkeit ihrer Dienstleistungen genügend ausweisen; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als auf großes Honorar. Das Nähere im öffentlichen Geschäftsbureau von **Nuth**, vorderer Birkel Nr. 16.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von angesehener Familie, welches kochen, waschen, puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres ist bei ihrer Herrschaft, Rappurverthorstraße Nr. 10, zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches blückerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nr. 44.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht auf kommende Michaeli als Zimmermädchen einen Dienst. Das Nähere Adlerstraße Nr. 24 im Hintergebäude links, eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, schön nähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 26 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln, sowie auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 26.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel einen Dienst. Näheres zu erfragen Bähringerstraße Nr. 47 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solider Mensch, der gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Bedienter eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 18.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Erziehung, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder zu Kindern, und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 120 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches von seiner Dienstherrschaft empfohlen wird, nähen, schön spinnen, waschen, puzen, etwas kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Näheres Waldstraße Nr. 31 im zweiten Stock des Hintergebäudes, Eingang die Stiege rechter Hand im Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, sowie auch die übrigen häuslichen Geschäfte versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 16 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, puzen, waschen und spinnen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel bei einer ordentlichen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen äußerer Birkel Nr. 1.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen aus dem Oberlande und von guter Familie, wovon das eine noch nie hier gedient hat, im Weisnähen, Bügeln, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl unterrichtet sind, wünschen als Zimmermädchen auf kommendes Ziel zu einer Herrschaft; der Eintritt könnte auch sogleich geschehen. Näheres zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 67 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen suchen auf nächstes Ziel Dienste; das eine kann gut kochen, waschen und schön spinnen, und unterzieht sich willig allen häuslichen Arbeiten; das andere wünscht zu Kindern oder in eine kleine Haushaltung, und kann waschen, puzen, nähen und schön spinnen. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 94 im 3. Stock.

Möbelverkauf.

Innerer Birkel Nr. 26 sind noch verschiedene Möbel billig zu verkaufen, als: 6 fast ganz neue Rohrgefesse, gothischer Facon, ein Chiffonier, ein Spieltisch, eine Bettlade, zwei Spiegel, vier gut erhaltene Rohrgefesse, zwei kleine Kanapee, ein Kleiderrechen mit Vorhang.

Ein noch gut erhaltenes Klavier ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 42.

Adlerstraße Nr. 7 ist eine Drehbank sammt Werkzeug, Schraubstock und Windmaschine zu verkaufen; auch wird dasselbe einzeln abgegeben.

Karlsstraße Nr. 33, zu ebener Erde, sind junge Hunde, männlichen und weiblichen Geschlechts (Pinscher-Race) zu verkaufen.

Waldbornstraße Nr. 57 sind zwei Lafer-schweine zu verkaufen.

Waldbornstraße Nr. 55, im Hause des Schmied Fuhrer, sind bei Karl Fezner Holzkohlen im kleinen Quantum zu verkaufen. Ebenfalls ist auch ein Logis mit oder ohne Schweinstall zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise von W. Bitter.

1 Klafter waldbuchen	Scheitholz	18 fl. — kr.
1 " "	Prügelholz	14 fl. — kr.
1 " waldbirke	Scheitholz	14 fl. — kr.
1 " walbtannen	"	10 fl. — kr.

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langestraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Feigler, Karlsstraße Nr. 15, und auf dem Platze selbst erhoben werden.

Amerikanische Gummi-Galoschen für Herren und Damen

sind eingetroffen, und erlaube ich mir dieselben sowohl ihrer Eleganz als auch ihrer Dauerhaftigkeit wegen auf's Beste zu empfehlen.

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Wein Lager von Pariser Früchten, jeder Art Wolltarn in Papier, Percal, Atlas, Baumwolle und Seidesamt, nebst den neuesten Wachs- und Bernis-Wolltarn, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, ist auf das Schönste und Vollständigste assortirt, und ich empfehle solches unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Taschenfeuerzeuge, wasserdicht, ohne Phosphorge-ruch, Fidibus und Salonhölzchen mit Wohlgeruch, Bündschwamm, Bündnadelfeuerzeuge und gewöhnliche Streifzündhölzchen empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung Cigarrenhalter eingetroffen, ganz von Bernstein, Meerschaum und Bernstein, Meerschaum und Elfenbein, welche ihrer Feinheit und möglichst billigen Preise sehr zu empfehlen sind.

Ehr. Zähringer, Hofdrechsler.

Mehl-Anzeige.

Von meinem so sehr beliebten schönen guten Kunstmehl und Suppengries habe ich eine frische Sendung erhalten, und erlaube mir solches unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Bei Müller & Gräff ist angekommen:
Kalender pro 1852.

Der Volksbote aus Baden.

Preis 6 kr.

Strickwolle

von 3- bis 6fach ist in allen Farben und Qualitäten in großer Auswahl eingetroffen und wird billigst abgegeben bei

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Interessante Insekten,

Schmetterlinge und Vogelbälge in großer Auswahl empfiehlt billigst und bittet um baldige Bestellungen

J. Biedermann,
im Gasthaus zum Hirsch.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. September. 93. Abonnements-vorstellung. Drittes Quartal. Faust. Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Goethe; die zur Handlung gehörige Musik von Lindpaintner. Herr Direktor Keller von Baden: Mephistopheles, als Gast.

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Haltingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 40 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 45 " "
12 " 40 " Nachm.	12 " 45 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
7 " — " Abends.	6 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 35 Min. Morgens,	8 Uhr 27 Min. Morgens,
12 " 31 " Nachm.	12 " 29 " "
3 " 31 " "	3 " 22 " "
6 " 26 " Abends.	6 " 52 " Nachm.
9 " 3 " "	9 " 54 " Abends.

3. Müller.

by.

zum.

3. Montag.

by. Münster Familienmalbuch 24

Frankfurter Börse am 3. September 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	378	—
Pistolen	9	36	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	36			
20 Franken - Stücke	9	29	DISCONTO		2%
Engl. Sovereigns	11	52			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

4. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9,5'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 9,5'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 9,5'''	"	Regen

Rheinische Dampfschiffahrt.

Kölnische Gesellschaft.



Tägliche Abfahrten vom 1. Mai an:

Von Karlsruhe nach Köln in 1 Tag, mit dem 1. Zug 5 Uhr M. über Frankfurt nach
Castel, im Anschluß an das von da um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags nach Köln abgehende Boot, in
Köln an die Büge Abends 10 Uhr nach Berlin, Nachts 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Paris, Belgien
(London);

von Mannheim nach Köln 6 Uhr Morgens, andern Morgens 7 Uhr von da nach Arnheim:
Amsterdam;

von Mannheim nach Mainz 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, im Anschluß an den II. Zug von Haltingen:
Basel;

von Köln nach Mannheim in 1 Tag 4 Uhr Morgens;

" " 9 Uhr Abends, im Anschluß an den andern Nachmittags 6 $\frac{1}{2}$ Uhr von
" " nach Karlsruhe abgehenden Zug.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ibel, Kfm. mit Sohn von
Ueberlingen. Fehr. v. Gayling mit Gattin von Freiburg.
Hr. Wornert, Kfm. von Lindau. Hr. v. Lützen, Rent. v.
Stuttgart. Hr. Becker, Fabr. von Pforzheim. Hr. Winkel-
haus, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Sprink, Part. v. Mainz.

Englischer Hof. Herr Gurforth, Rent. mit Fam. a.
England. Hr. Thooft, Rent. von Leipzig. Herr Staube-
mann, geistl. Rath von Freiburg. Hr. Völker, Fabr. von
Lahr. Sie Stopulter, Rent. aus England. Hr. Hoffmann,
Kfm. von Eprenay. Hr. Eichhorn, Kfm. von Mannheim.
Hr. Webig, Rent. von Brüssel. Hr. Gaudehouse, Rentier
mit Gat. von Antwerpen. Frau de Mony v. Paris. Hr.
Luis, Lehrer von Regelsdorf.

Erbprinzen. Herr Bethmont, Part. u. Hr. Mornet,
Offizier von Paris. Herr Herz, Bank. von Wien. Herr
Gashauer, Part. von Kolmar. Herr Baker, Partik. von
Sinsheim. Hr. Pernonir, Offizier von Straßburg. Herr
Rosalongky, Offizier von Danzig. Hr. Alexander Munk-
witsch, Rent. mit Gattin aus Rußland. Herr Schneep,
Part. v. Amsterdam. Hr. Freudenberg, Part. v. Neuwied.
Hr. Miller, Dekonom mit Gattin von Heidelberg.

Goldener Adler. Herr Etmund, Kfm. v. Amster-
dam. Herr Martin, Kfm. von Staufeu. Herr Schaabel,
Feldmesser von Odenau. Hr. Burghard, Def. von Pforz-
heim.

Goldenes Kreuz. Hr. Marquis de Viano m. Fam.
und Frau Gräfin von Lapo von Lissabon. Hr. Wake, Rent.
mit Fam. aus Irland. Hr. le Grand Iselin, Rentier mit
Fam. aus Bauz de la Roche. Hr. Johnston, Kapitän aus
England. Hr. Stuber, Kfm. von Tuttlingen. Herr Witte-
mann, Kfm. von Sursee. Hr. Weil, Kfm. von Reinach.
Hr. Beller, Kfm. von Köln. Hr. Eisenhard, Rentier von
Landau. Hr. Wächler, Kfm. von Kaufbeuren. Hr. Renautt,
Rent. mit Fam. von Reg.

Goldener Ochse. Herr Geiger, Kfm. v. München.

Hr. Wagner, Amtsrevisor v. Neckarfulm. Hr. Goldschmidt,
Kfm. von Neckargemünd. Hr. Friedolin, Part. v. Straß-
burg. Hr. Kaufmann, Kfm. von Solingen. Herr Kaiser,
Kfm. v. Mainz. Hr. Güter, Gutsbesitzer v. Worms. Herr
Megger, Weinhdl. von Landau. Herr Kuhn, Lehrer von
Schwarzach. Hr. Gantner, Rent. von Darmstadt.

König von England. Hr. Fernbach u. Hr. Görger,
Part. von Waldkirch.

Raffauer Hof. Herr Stein mit Sohn von Diers-
burg. Hr. Gebr. Zimmern v. Sickersheim. Hr. Megger,
Weinhdl. von Bäckingen. Herr Stotter, Wertmeister von
Sickersheim.

Rheinischer Hof. Herr Berg, Kfm. v. Herrenberg.
Ritter. Hr. v. Merhard, Part. von Konstanz. Herr
Sägmüller, Part. von Gailsheim. Herr Kern, Kfm. von
Waldshut. Hr. Klipfer, Part. von Schaffhausen.

Römischer Kaiser. Herr von Heimberg, Part. von
Stuttgart. Herr Reh, Part. mit Sohn von Köln. Herr
Herst und Hr. Ferobohl, Rent. von London. Hr. Pastor,
Kfm. von Frankfurt. Herr Bender, Kfm. von Sulzburg.
Frau Hauptm. Beyer von Freiburg. Hr. Ledron, Kfm. v.
Wien. Hr. Reber, Kfm. von Reudersburg.

Stadt Straßburg. Hr. Geisus, Kfm. v. Darmstadt.
Weißer Bär. Hr. Gonnin, Stud. von Paris. Hr.
Albert, Part. von Dttweiler.

Weißer Löwe. Hr. Esterle, Weinhdl. v. Frankweiler.

Wiener Hof. Hr. Hafner, Partik. von Altlusheim.

Hr. Schwarz, Gastg. u. Herr Hubner, Part. v. Bruchsal.
Zähringer Hof. Herr Maier, Kfm. mit Gattin von
Leipzig. Hr. Beda, Fabr. v. Wien. Hr. Schnabel u. Hr.
Fischer, Kfl. v. Stuttgart. Hr. Schonheimer u. Hr. Lion,
Kausl. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Obergerichtsadvokat Gutmann: Fräul. Müller von
Borweiler. — Bei Amortisationskassier Deimling: Herr
Deimling, Stud. von Berlin und Herr Deimling, Stud.
von Göttingen. — Bei Frau Oberst Weber: Fr. Millaret
von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.